

## LUMINA

einbau-gasofen

inbouw-gashaard

Poêle à gaz encastrable

built-in gas hearth

installationsvorschrift

installatievoorschrift

instructions d'installation

installation instructions

  
S F E E R W A R M T E

Tijnjedijk 34, NL-8934 BT Leeuwarden  
Postbus 753, NL-8901 BN Leeuwarden  
Tel.: +31-(0)58-2887766  
Fax: +31-(0)58-2884441

40 010 412



Deutsch	Seite 1-17
Nederlands	bladzijde 18-31
Français	page 32-44
English	page 45-59

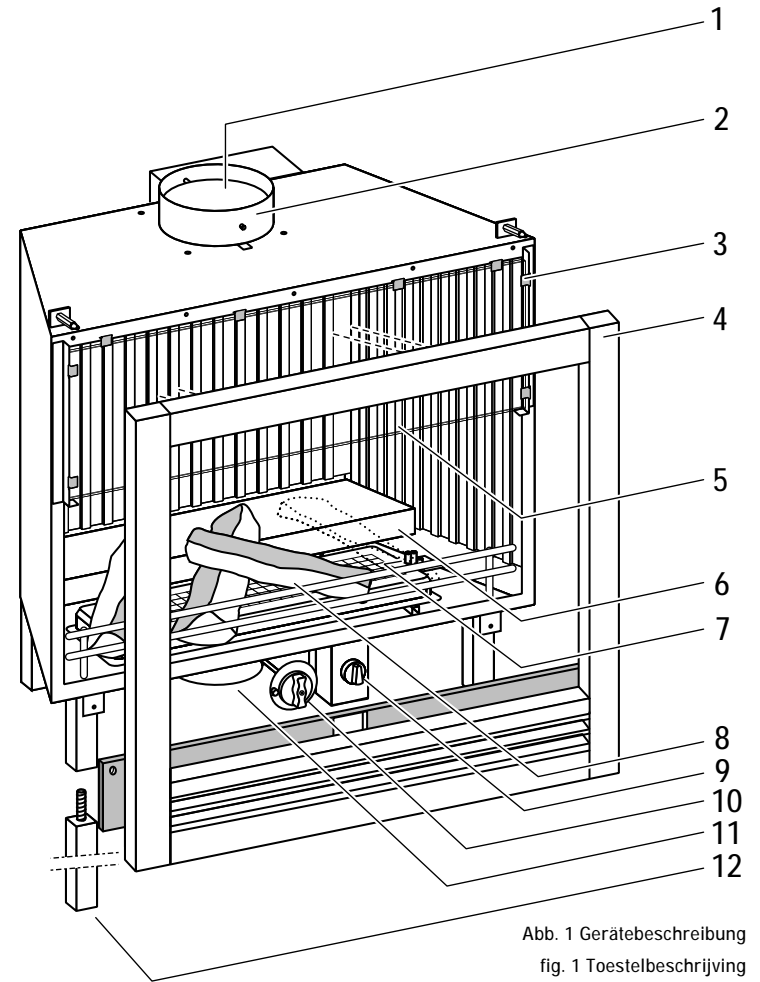


Abb. 1 Gerätebeschreibung  
fig. 1 Toestelbeschrijving  
ill. 1 Description de l'appareil  
fig. 1 Description of the hearth

## GERÄTEBESCHREIBUNG

## INHALTSANGABE

## LEGENDE

1. Klappe
2. Rohrmund
3. Glasklemme
4. Vorderfront
5. Glasplatte
6. Stütze
7. Entzündung/Dauerzündflammeinheit
8. Brenner
9. Bedienungsschalter
10. Schalter Klappenset
11. Luftzufuhr
12. Nivellierfüße

## TECHNISCHE DATEN

Verbrennungsgasabfuhr	ø 150 mm
Verbrennungsluftzufuhr	ø 125 mm
Höhe	640 mm
Breite	700 mm
Tiefe	365 mm
Durchmesser Rohrmund	150 mm

1. EINFÜHRUNG	2	
2. SICHERHEITSAUSWEISUNGEN	3	
3. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN	5	
3.1 Vorbereitung für die Aufstellung	5	
3.2 Brennstoff	6	
3.3 Anschließen an die Gasleitung	6	
3.4 Der Schornstein	7	
3.5 Aufstellen und Einstellen der Nivellierfüße	7	
3.6 Aufstellen des Einbauofens	8	
3.6.1 Besondere Vorschriften nur für Deutschland	9	
3.7 Einstellen des brennerdrucks	13	
3.8 Sicherung des Ofens	15	
3.9 Einlegen des Holzsets	15	
4. REINIGUNG UND PFLEGE	16	
5. STÖRUNGEN	17	
BEILAGE 1	ERSATZTEILLISTE	60
BEILAGE 2	TECHNISCHE DATEN	62
BEILAGE 3	BRENNERDRUCKN	64

## 1. EINFÜHRUNG

Zu diesem Ofen erhalten Sie eine Bedienungsanleitung und eine Installationsvorschrift. Die Bedienungsanleitung ist für den Konsumenten bestimmt. Neben Informationen über die Benutzung finden Sie darin auch Empfehlungen hinsichtlich der Sicherheit und Pflege.

Beim Zusammenstellen der Installationsvorschriften wurde davon ausgegangen, daß der Ofen von einem staatlich geprüften, gastechnischen Installateur, der über die national und örtlich geltenden Vorschriften informiert ist, aufgestellt wird.

Bewahren Sie dieses Heft, so daß ein folgender Benutzer seinen Nutzen daran hat.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Lassen Sie den Ofen nur von einem staatlich geprüften Fachhändler in Übereinstimmung mit den national und örtlich geltenden (Feuerschutz-) Vorschriften aufstellen.
- Sorgen Sie dafür, daß der Raum, in dem Sie den Ofen aufstellen, ausreichend belüftet wird.
- Der Ofen wird aufgebaut auf einem Betonboden. Wenn es kein Betonboden gibt dann sollte der Unterbau vom Zwischenraum aus aufgebaut werden.
- Beim Einbauen soll man eine offene Fuge von ungefähr 3 mm rund um den Ofen haben im Zusammenhang mit der Ausdehnung des Ofens während der Heizung.
- Isolieren Sie das Gerät mit keramischem Isoliermaterial.
- Kontrollieren Sie die Gaszufuhr und die Rauchabfuhr auf Leckagen.
- Lassen Sie den Schornstein vor jeder Heizsaison fegen. Kontrollieren Sie den Schornstein vor Gebrauch auf eine gute Betriebsweise.
- Kontrollieren Sie die Betriebsweise des Thermo-Kopplungskreises und das Zünden des Brenners.
- Der offene Gasofen ist nur als dekorativer Ofen bestimmt.
- Legen Sie niemals brennbare Stoffe oder Abfall auf den Brenner oder das Holzset.
- Benutzen Sie den Gasofen nicht zum Erwärmen von Gegenständen.

- Dieses Gerät besitzt ein offenes Feuer und wird während des Gebrauchs heiß. Berücksichtigen Sie dies, wenn Kinder in der Nähe sind. Lassen Sie den Ofen niemals unbeaufsichtigt brennen.
- Gardinen, Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel und andere brennbare Materialien dürfen nicht auf oder dicht in die Nähe des Gerätes gelegt werden. Minimal sicherer Abstand 100 cm.
- Wenn der Ofen brennt, können alle Oberflächen, einschließlich der Scheibe und der Rückwand, sehr heiß werden. Ausnahmen sind die kleine Bedienungstür und die Bedienungsschalter an der Vorderseite.
- Wenn keine Aufsicht da ist, empfiehlt es sich manchmal (z.B. wenn es Kinder gibt) um geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z.B. ein Kaminschirm anschaffen) um persönliche Unfälle zuvor zu kommen.
- Eine gebrochene Scheibe soll ersetzt werden bevor das Gerät in Betrieb zu setzen.
- Der Lumina ist als Propan- oder Erdgasausführung erhältlich und darf nicht für eine andere Gasart umgebaut werden.
- Die Konstruktion des Gasofens darf nicht geändert werden.
- Der Gasofen darf nur mit Originalteilen repariert werden.

### 3. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

#### 3.1 VORBEREITUNG FÜR DIE AUFSTELLUNG

- Lassen Sie den Gasofen nur von einem staatlich geprüften Installateur in Übereinstimmung mit den national und örtlich geltenden (Feuerschutz-) Vorschriften aufstellen.
- Der Ofen wird aufgebaut auf einem Betonboden. Wenn es kein Betonboden gibt dann sollte der Unterbau vom Zwischenraum aus aufgebaut werden.
- Beim Einbauen soll man eine offene Fuge von ungefähr 3 mm rund um den Ofen haben im Zusammenhang mit der Ausdehnung des Ofens während der Heizung.
- Isolieren Sie das Gerät mit keramischem Isoliermaterial.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Heizraumes.
- Entfernen Sie eine sich eventuell in dem Rauchkanal vorhandene Rauchgasklappe.
- Sorgen Sie für einen gut funktionierenden Schornstein.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr. Eine Verbindung mit einem anderen Raum oder mit der Außenluft kann an der untersten Klappe des Lumina angeschlossen werden.
- Zierbalken im Kamin müssen an der Unterseite mit hitzebeständigem Material (z.B. Nobranda) versehen werden. Dadurch verhindern Sie, daß die Temperatur der Zierbalken durch die heiße Luft und die aufsteigende Wärme des Blockfeuers zu hoch wird.
- Gardinen, Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel und andere brennbare Materialien dürfen nicht auf oder dicht in die Nähe des Gerätes gelegt werden. Minimal sicherer Abstand: 100 cm. \_\_\_\_\_

- Reinigen Sie das Innere des offenen Ofens.
- Entfernen Sie die Vorderfront, indem Sie die Schrauben an der Unterseite losschrauben. Die Vorderfront kann jetzt oben losgezogen werden.
- Entfernen Sie das Glas, indem Sie die Glasklemmen entfernen (Abb. 2).

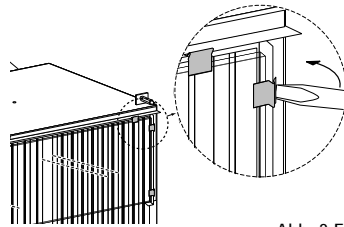


Abb. 2 Entfernen Glasklemmen

- Entfernen Sie die hintere Rippenplatte.
- Drehen Sie die fünf Schrauben des Flansches los, und lassen Sie den Rohrmund anschließend in das Futter sacken.
- Schließen Sie ein flexibles Edelstahlrohr mit  $\varnothing$  150 mm an, und schrauben Sie dieses mit einer Blechschraube an den Rohrmund fest. Achten Sie dabei darauf, daß der Klappenmechanismus nicht blockiert wird.

### 3.2 BRENNSTOFF

Der Brenner dieses Gasofens eignet sich für Erdgas (Kat I<sub>2L</sub>) oder Propan (Kat I<sub>3P</sub>). Auf dem Typenschild können Sie sehen, worauf der Brenner eingestellt ist. Ein Umbau in eine andere Kategorie ist nicht möglich. Der Typenschild befindet sich unten auf der Innenseite der Vorderfront.

### 3.3 ANSCHLIEßEN AN DIE GASLEITUNG

Sorgen Sie für einen Gasanschluß G3/8", der in der Zufuhrleitung einen (CE geprüften) Absperrhahn G1/2" besitzt.

Sorgen Sie dafür, daß sich der Gasanschluß an der richtigen Stelle befindet, und Sie den Gashahn dort gleich einfach anschließen können.

Achten Sie darauf, daß die Regelapparatur während des Anschließens nicht verdreht wird. Vermeiden Sie Spannungen an der Regelapparatur und den Leitungen. Kontrollieren Sie nach dem Anschließen alle montierten Anschlüsse auf Gasdichte.

### 3.4 DER SCHORNSTEIN

Wenn der Schornstein bereits vorher für einen Holz-, Öl oder Kohlenofen in Gebrauch war, muß der Rauchkanal fachmännisch gereinigt werden.

Der Durchlaß des Rauchkanals muß mindestens 150 mm betragen. Eine sich eventuell in dem Rauchkanal vorhandene Rauchgasklappe muß entfernt werden. In dem Lumina befindet sich ein Klappenset mit Sicherung. Wenn die Klappen noch dicht sind, kann der Gasofen nicht angezündet werden.

### 3.5 AUFSTELLEN UND EINSTELLEN DER NIVELLIERFÜßE

Die Füße des Lumina sind an der Unterseite mit einem inneren Gewinde M8 und einstellbaren Bolzen versehen. Die mitgelieferten Nivellierfüße sind an der Oberseite mit einem 26 mm M8 Gewinde außen versehen.

Die Länge der Füße läßt sich so zwischen 12 cm (ohne Nivellierfüße mit vollständig eingedrehten Bolzen entspricht der Vorderseite der Vorderfront) und 44 cm (Nivellierfüße maximal, Vorderfront befindet sich 32 cm über dem Boden) einstellen. Die Einstellung geschieht durch Absägen der Nivellierfüße auf die erforderliche Länge minus 14 cm (ohne Gewinde). Schrauben Sie die Nivellierfüße zum Aufstellen des Gerätes soweit wie möglich in die Füße des Ofens.

Nachdem das Gerät aufgestellt wurde, können die FüÙe nachgestellt werden, indem die NivellierfüÙe auf die erforderliche Länge herausgedreht werden (Abb. 3).

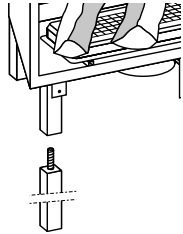


Abb. 3 Aufstellen der NivellierfüÙe

### 3.6 AUFSTELLEN DES EINBAUOFENS

- Stellen Sie das Gerät in die Nische (Abb. 4).

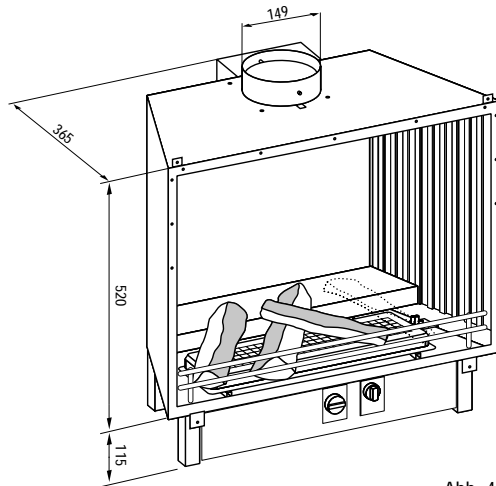


Abb. 4 Aufstellen des Ofens

- Montieren Sie das Abzugsrohr (Abb. 5).

- Setzen Sie den Rohrmund wieder fest (Abb. 5).

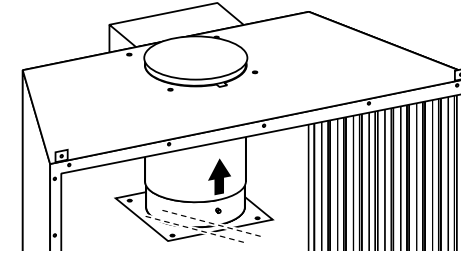


Abb. 5 Anschluß des Rauchkanals

- Schließen Sie die Gasleitung an den Gashahn an.

- Kontrollieren Sie alle Gasanschlüsse auf Gasdichte. Benutzen Sie dafür Seifenlauge und/oder einen Gasleckagedetektor.

- Bringen Sie die hintere Rippenplatte an.

- Montieren Sie die Gasplatte mit den Gasklemmen.

- Klicken Sie die Vorderplatte oben fest, und schrauben Sie diese unten mit Schrauben fest.

- Kontrollieren Sie zehn Minuten nach dem Kaltstart, ob alle Verbrennungsprodukte in den Schornstein gelangen. Dies kann geschehen, indem mit einem Rauchgenerator oder einem Rauchmuster entlang der Kaminränder gegangen wird.

## 3.6.1 BESONDERE VORSCHRIFTEN NUR FÜR DEUTSCHLAND

## Technisch Daten

Gasart		Erdgas	Flüssiggas
Kategorie		I2ELL	I3P
Bauart		B11BS	B11BS
Nennwärmeleistung	kW	6,4	6,4
Nennwärmebelastung	kW	7,3	7,3
Anschlußdruck	mbar	20	50
Gasanschluß		R 3/8"	R 3/8"
∅ Abgasstutzen	mm	100	100

Düsen		Kennzahl	
für Hauptbrenner		260	130
Zündbrenner Sit 145		30/27	15/14

Abgas - Wertetripel			
Notw. Förderdruck	Pa	3,0	3,0
Abgasmassenstrom	g/s	5,68	5,68
Abgastemperatur	°C	165	175

## Einstellkontrolle

Das Gerät ist werksseitig auf Erdgas E 15,0 bzw. Flüssiggas (je nach Bestellung) eingestellt und versiegelt.  
Nach dem Anschluß des Gerätes ist die Einstellung nachzuprüfen.  
In der Einstellung E 15,0 kann das Gerät in dem Wobbeindex - Bereich von 12,0 bis 15,7 kWh/m<sup>3</sup> betrieben werden.  
Bei der Umstellung auf eine andere Erdgasgruppe ist das Einstellschild zu entfernen und ein neues Einstellschild anzubringen.

## Einstellung der Wärmebelastung

Erdgasart und Wobbeindex erfragen Sie bitte beim zuständigen Gasversorgungsunternehmen. Im Anlieferungszustand ist das Gerät für Erdgas E 15,0 eingestellt. Vergleichen Sie bitte die Angaben auf dem Geräteschild mit dem Wobbeindex Ihrer örtlichen Gasversorgung. Das Gerät kann im Wobbeindexbereich von 12,0 bis 16,1 kWh/m<sup>3</sup> betrieben werden.  
Bei der Gasgruppe LL liegt der Wobbeindexbereich bei 10,0 bis 13,1 kWh/m<sup>3</sup>. Siehe auch - Umstellung auf eine andere Gasart-.

Bei der Einstellung sind folgende Bedingungen zu beachten:

- Bei einem netzseitigen Gasdruck von 20 bis 25 mbar kann das Gerät ohne Einschränkung betrieben werden.
- Sollte der Druck nur zwischen 15 und 20 mbar liegen, darf die Wärmebelastung nur auf 85% der Nennwärmeleistung eingestellt werden. Ursache durch den Vertragsinstallateur feststellen lassen. Gegebenenfalls GVU benachrichtigen.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn der Anschlußdruck unter 15 mbar oder über 25 mbar anliegt.

Die Einstellung der Nennwärmebelastung erfolgt nach der Düsendruckmethode:

1. Dichtschaube (4) des Anschlußdruck - Meßnippels lösen und entfernen.
2. U-Rohrmanometer anschließen.
3. Gerät in Betrieb nehmen.
4. Anschlußdruck messen.
5. Nach der Messung Verschußschraube wieder dicht einsetzen.



6. Dichtschaube (3) des Düsendruck - Meßnippels lösen und entfernen.
7. U - Rohrmanometer anschließen.
8. Düsendruck messen.
9. Einstellung an der Einstellschraube des Druckreglers (5) vornehmen (siehe Düsendrucktabelle).
10. Kleinstellung ist versiegelt.
11. Nach der Einstellung Verschlußschraube wieder dicht einsetzen.

#### Düsendrucktabelle

Erdgas	Wobbezahlbereich		Düsendruck		Düsenkennzahl
	min	max	mbar	mbar	Hauptbrenner
	kWh/m <sup>3</sup>	kWh/m <sup>3</sup>	100%	85%	
E 15,0	12,0	16,1	11	8	220
LL	10,0	13,1	16	11,7	220

Bei der Messung der Nennwärmebelastung ist die volumetrische Methode nicht anzuwenden.

#### Betrieb mit Flüssiggas

Bei der Geräteausführung für Flüssiggas (siehe Geräteschild) erfolgt die Wärmebelastung über Feststellglieder. Der anlagenseitige Druckregler muß einen Ausgangsdruck von 50 mbar haben. Bitte nachprüfen!  
Der Betrieb des Gerätes darf bei Flüssiggas nur in einem Druckbereich von 42,5 bis 57,5 mbar erfolgen.

#### Umstellung auf eine andere Erdgasgruppe

Hierbei müssen keine Düsen gewechselt werden. Es erfolgt lediglich eine Neueinstellung des Düsendrucks nach der Düsendrucktabelle. Nach der Umstellung ist das Geräteschild zu entfernen, und ein Schild mit den neuen Einstelldaten anzubringen.

#### Funktionskontrolle

- Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.
- Alle gaseitigen Verschraubungen auf Gasdichtheit überprüfen.
- Überzündung und regelmäßiges Flammenbild prüfen.
- Einwandfreie Abgasführung an der Strömungssicherung nach DVGW - Arbeitsblatt G 600 bzw. TRGI u. TRF.
- Zündflamme auf richtige Einstellung prüfen.
- Einstellschild sichtbar anbringen.
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag.

### 3.7 EINSTELLEN DES BRENNERDRUCKS

Dieses Gerät ist nicht mit einem Druckregler ausgerüstet. Dies bedeutet, daß Sie den zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Vordruck beim Einstellen des Brennerdrucks berücksichtigen müssen. Zuerst messen Sie den Vordruck, anschließend können Sie in der Grafik sehen, welcher Brennerdruck dazu gehört. Den Brennerdruck und den Kleinstanddruck können Sie mit den Gewindestiften einstellen (Abb. 6).

- Entfernen Sie den Knopf des Klappensets, indem Sie die Schraube in der Mitte des Knopfes losschrauben.
- Nehmen Sie die Frischluftabdeckplatte weg.
- Entfernen Sie den Bedienungsschalter und die Abdeckkappe.

Da sich durch das Entfernen des Knopfes des Klappensets eine Sicherung in Betrieb gesetzt hat, wurde die Gaszufuhr unterbrochen. Sie müssen diese Sicherung überbrücken, um die Gaszufuhr wieder herzustellen.

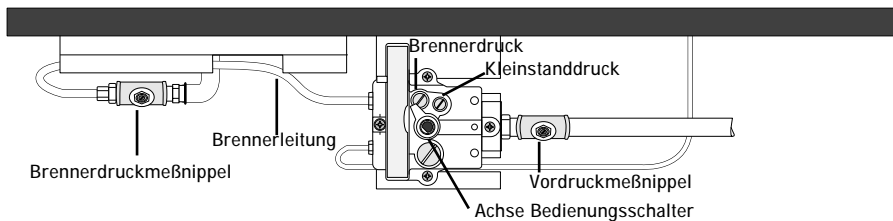


Abb. 6 Gasregelblock

Verbinden Sie den Druckmesser mit dem Vordruckmeßnippel, und messen Sie den Vordruck während der Brenner brennt. Zünden Sie den Ofen an.

Bestimmen Sie den Brennerdruck und den Kleinstdruck anhand der Grafik in Beilage 3.

Verbinden Sie den Druckmesser mit dem Brennerdrucknippel. Schalten Sie den Ofen auf den Höchststand beziehungsweise Niedrigstand.

Sie können den Brennerdruck und den Kleinstdruck mit den Gewindestiften regeln.

Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um den Druck zu senken und gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen.

### 3.8 SICHERUNG DES OFENS

Aufgrund einer Sicherung (siehe Abb.7) kann der Lumina nicht angezündet werden, wenn das Klappenset geschlossen ist.

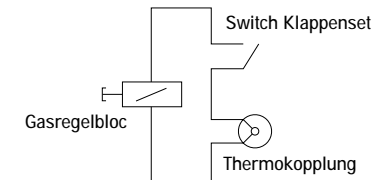


Abb. 7 Anschluß Klappenset

Der Lumina ist außerdem mit einem SIT OXYPILOT Serien 9000 ausgestattet. Diese atmosphärische Sicherung tritt in Funktion, bevor die zugeführte Verbrennungsluft mehr als 200 ppm CO enthält. Dies kann geschehen, wenn die Belüftung unzureichend ist und/oder der Schornstein nicht genug Abzug hat. Wenn sich die atmosphärische Sicherung regelmäßig in Betrieb setzt, sollten Sie mit Ihrem Installateur Kontakt aufnehmen.

### 3.9 EINLEGEN DES HOLZSETS

Beachten Sie: Um eine gute Verbrennung zu gewährleisten, darf das Holzset nur auf die von FABER vorgeschriebene Weise eingelegt werden (siehe Abb.8). Eine andere Aufstellung kann zu rußen führen.

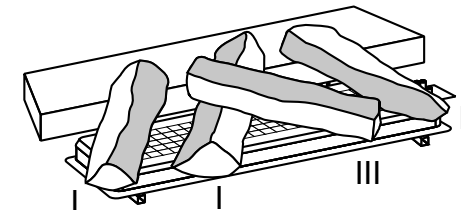


Abb. 8 Einlegen des Holzsets

Streuen Sie zuerst die Tüte mit Embers über die Oberfläche des Brenners bevor Sie die Holzblöcke einlegen.

Die zwei größten Blöcke I links und in die Mitte, den etwas kleineren Block II ganz rechts, das schmale 'Rasiermesser' III quer darüber.

## 4. REINIGUNG UND PFLEGE

## Nach der Benutzung

Wenn der Gasofen vollständig abgekühlt ist, kann der Brenner mit einem weichen, nicht flusenden Tuch und eventuell mit einem Staubsauger gereinigt werden. Achten Sie darauf, daß Sie die Blöcke nach Ablauf wieder auf die richtige Art und Weise zurücklegen (siehe Einlegen Holzset). Wenn die Reinigung mit einem Staubsauger geschieht, muß mit dem Brenner besonders sorgfältig umgegangen werden, da dieser durch einen scharfen oder schweren Gegenstand beschädigt werden kann. Auch möchten wir Sie davor warnen, nicht zuviel Kraftaufwand auf das Brennermaterial auszuüben.

## Reinigung des Glases

Abhängig von der Gebrauchsintensität kann sich im Laufe der Zeit eine Ablagerung auf dem Glas bilden. Diese Ablagerung können Sie mit einem speziellen Glasreiniger oder keramischen Kochplattenreiniger entfernen. Beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Wir empfehlen Ihnen, die Reinigung von einem staatlich anerkannten Installateur vornehmen zu lassen. Ein schlecht funktionierender Schornstein und ein falsches Einlegen des Blocksets verursachen eine größere Verschmutzung des Glases.

## Jährliche Wartung

Der Lumina sollte jährlich von einem staatlich anerkannten Installateur gereinigt und kontrolliert werden. Dies gilt auch für den Rauchkanal.

## Kontrolle auf:

- Dichte des Gaskreises;
- die richtige Funktion des Regelhahns, des Thermokopplungskreises und des Anzündens des Brenners.

## Reinigung des:

- Dauerzündflammsystems;
- des Brenners;
- des Verbrennungsraumes;
- der Rauchgasabfuhr.

## 5. STÖRUNGEN

## STÖRUNG

Erlöschen des Ofens.

Schlechte Verteilung der  
Flammen.

## URSACHE

- Unzureichender Gasdruck.

- Dauerzündflamme ist  
verschmutzt.

- Der Anschluß der  
Thermokopplung macht  
keinen guten Kontakt.

- Die Oxypilotsicherung ist  
eingeschaltet.

- Das Klappenset hat sich  
geschlossen.

- Die Holzblöcke wurden  
nicht richtig eingelegt.

- Der Brenner ist stark  
verschmutzt, da Asche von  
brennbaren Materialien  
oder Staub in den Brenner  
gelangt ist.

## BEHEBUNG

- Kontrollieren Sie, ob die  
Gaszufuhrleitung  
verschmutzt ist, oder ob der  
Anschlußhahn nicht geöffnet  
ist.

- Reinigen Sie den Brenner  
vorsichtig mit einem  
Staubsauger.

- Kontrollieren Sie den  
Thermokopplungskreis.

- Der Oxypilot schaltet sich  
ein, wenn zu wenig  
Sauerstoff in der Luft ist.  
Sorgen Sie für ausreichende  
Frischlufzufuhr.

- Öffnen Sie das Klappenset.

- Legen Sie die Holzblöcke auf  
die richtige Weise ein (siehe  
S.15).

- Saugen Sie den Brenner  
vorsichtig mit einem  
Staubsauger ab. Achten Sie  
darauf, daß Sie den Brenner  
nicht mit den scharfen  
Rändern beschädigen.

## TOESTELBESCHRIJVING

## INHOUDSOPGAVE

## LEGENDA

1. Klep
2. Pijpmond
3. Glasklem
4. Front
5. Glasplaat
6. Steun
7. Ontsteking/Waakvlamunit
8. Brander
9. Bedieningsknop
10. Knop kleppenset
11. Luchttoevoer
12. Stelpoten

## TECHNISCHE GEGEVENS

Afvoer verbrandingsgas	ø 150 mm
Toevoer verbrandings	ø 125 mm
Hoogte	640 mm
Breedte	700 mm
Diepte	365 mm
Diameter pijpmond	150 mm

1. INLEIDING	20	
2. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN	21	
3. INSTALLATIEVOORSCHRIFT	23	
3.1 Voorbereiding voor plaatsing	23	
3.2 Brandstof	24	
3.3 Aansluiten op de gasleiding	24	
3.4 De schoorsteen	25	
3.5 Plaatsen en instellen van de stelpoten	25	
3.6 Plaatsing van de inbouwhaard	26	
3.7 Instellen van de branderdruk	27	
3.8 Beveiliging van de kachel	28	
3.9 Plaatsen van de houtset	29	
4. REINIGING EN ONDERHOUD	30	
5. STORINGEN	31	
BIJLAGE 1	ONDERDELENLIJST	60
BIJLAGE 2	TECHNISCHE GEGEVENS	62
BIJLAGE 2	BRANDERDRUK	64

## 1. INLEIDING

Bij deze haard ontvangt u een gebruiksaanwijzing en een installatievoorschrift. De gebruiksaanwijzing is bestemd voor de consument. U vindt er naast informatie over het gebruik ook adviezen omtrent veiligheid en onderhoud.

Bij het samenstellen van het installatievoorschrift is er van uitgegaan dat de haard wordt geplaatst door een erkend gastechnisch installateur, die op de hoogte is van de nationaal en lokaal geldende voorschriften.

Bewaar dit boekje, zodat een volgende gebruiker er zijn voordeel mee kan doen.

## 2. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

- Laat de haard alleen door een erkend vakhandelaar plaatsen, overeenkomstig de nationaal en lokaal geldende (brandveiligheids-) voorschriften.
- Zorg ervoor dat de ruimte waarin u de haard plaatst, voldoende wordt geventileerd.
- De haardpartij wordt op een betonnen vloer opgebouwd. Bij het ontbreken hiervan dient vanuit de kruipruimte een fundering te worden opgetrokken.
- Bij het inbouwen dient u een open voeg van ca 3 mm rondom de haard aan te houden; i.v.m. uitzetting van de haard tijdens het stoken.
- Isoleer het toestel met keramisch isolatiemateriaal.
- Controleer de gastoevoer en de rookafvoer op lekken.
- Laat de schoorsteen voor elk stookseizoen vegen. Controleer de schoorsteen vóór gebruik op een goede werking.
- Controleer de werking van het thermo-koppelcircuit en het ontsteken van de brander.
- De open gashaard is alleen bedoeld als decoratieve haard.
- Leg nooit brandbare stoffen of afval op de brander of de houtset.
- Gebruik de haard niet voor het verwarmen van voorwerpen.
- Dit toestel heeft een open vuur en wordt tijdens gebruik heet. Houd hier rekening mee, wanneer er kinderen in de buurt zijn. Laat de haard nooit onbewaakt branden.

- Gordijnen, kleren, wasgoed, meubels en andere brandbare materialen mogen niet boven of vlak naast het toestel worden geplaatst of toegepast. De minimale veilige afstand bedraagt 100 cm.
- Wanneer de haard brandt kunnen alle oppervlaktes, inclusief het glas en de achterwand zeer heet worden. Een uitzondering hierop vormen het bedieningsdeurtje en de bedieningsknoppen aan de voorzijde.
- Indien er geen supervisie aanwezig is, verdient het in sommige gevallen (b.v. bij kinderen) aanbeveling passende maatregelen, zoals bijvoorbeeld een haardscherm, te nemen ter voorkoming van persoonlijke ongelukken.
- Een gebroken ruit dient vervangen te worden alvorens het toestel in bedrijf te stellen.
- De Lumina is verkrijgbaar in een propaan- of aardgasuitvoering en mag niet worden omgebouwd voor een andere gassoort.
- De constructie van de gashaard mag niet worden gewijzigd.
- De gashaard mag alleen worden gerepareerd met originele onderdelen.

### 3. INSTALLATIEVOORSCHRIFT

#### 3.1 VOORBEREIDING VOOR PLAATSING

- Laat de gashaard alleen door een erkend installateur plaatsen, overeenkomstig de nationaal en lokaal geldende (brandveiligheids) voorschriften.
- De haardpartij wordt op een betonnen vloer opgebouwd. Bij het ontbreken hiervan dient vanuit de kruipruimte een fundering te worden opgetrokken
- Bij het inbouwen dient u een open voeg van ca 3 mm rondom de haard aan te houden i.v.m. uitzetting van de haard tijdens het stoken.
- Isoleer het toestel met keramisch isolatiemateriaal.
- Zorg voor voldoende ventilatie van de stookruimte.
- Verwijder een eventueel in het rookkanaal aanwezige rookgasklep.
- Zorg voor een goed functionerende schoorsteen.
- Zorg voor voldoende aanvoer van zuurstof. Een verbinding met een andere ruimte of met de buitenlucht kan worden aangesloten op de onderste klep van de Lumina.
- Sierbalken in de schouw moeten aan de onderzijde worden voorzien van hittebestendig materiaal (b.v. Nobranda). Hiermee voorkomt u dat de temperatuur van de sierbalken te hoog wordt door de hete lucht en de opstijgende warmte van het blokkenvuur.
- Gordijnen, kleren, wasgoed, meubels en andere brandbare materialen mogen niet boven of vlak naast het toestel worden geplaatst of toegepast. De minimale veilige afstand bedraagt 100 cm.
- Reinig het interieur van de open haard.

- Verwijder het front door de schroeven aan de onderkant los te draaien. Het front kan nu bovenaan losgetrokken worden.
- Verwijder het glas door de glasklemmen te verwijderen (zie fig. 2).

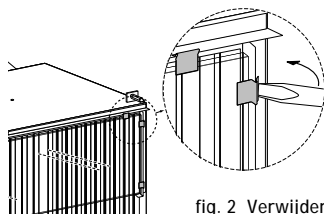


fig. 2 Verwijderen van de glasklemmen

- Verwijder de achterste ribbelplaat.
- Draai vijf schroeven van de flens los en laat vervolgens de pijpmond in het binnenwerk zakken.
- Sluit een flexibele RVS buis van  $\varnothing$  150 mm aan en schroef deze met een plaatschroef vast aan de pijpmond. Let hierbij op dat het kleppenmechanisme niet wordt geblokkeerd.

### 3.2 BRANDSTOF

De brander van deze gaskachel is geschikt voor aardgas (cat I<sub>2L</sub>) of propaan (cat I<sub>3P</sub>). Op de kenplaat kunt u zien waarop uw brander is afgesteld. Ombouw naar een andere categorie is niet mogelijk. De kenplaat vindt u onderaan de binnenkant van het front.

### 3.3 AANSLUITEN OP DE GASLEIDING

Zorg voor een gasaansluiting G3/8", met in de toevoerleiding een (CE goedgekeurde) afsluitkraan G1/2".  
 Zorg dat de gasaansluiting op de juiste plaats zit en u daar straks gemakkelijk de gaskraan op kunt aansluiten.  
 Let er op dat de regelapparatuur tijdens het aansluiten niet wordt verdraaid. Vermijdt spanningen op de regelapparatuur en de leidingen. Controleer na het aansluiten alle gemonteerde aansluitingen op gasdichtheid.

### 3.4 DE SCHOORSTEEN

Wanneer de schoorsteen reeds eerder in gebruik is geweest voor een hout-, olie- of kolenhaard moet het rookkanaal vakkundig worden gereinigd.

De doorlaat van het rookkanaal moet minstens 150 mm zijn. Een eventueel in het rookkanaal aanwezige rookgasklep dient te worden verwijderd. In de Lumina zit een kleppenset met een beveiliging. Als de kleppen nog dicht zijn, kan de gashaard niet worden aangestoken.

### 3.5 PLAATSEN EN INSTELLEN VAN DE STELPOTEN

De poten van de Lumina zijn aan de onderzijde voorzien van een inwendige schroefdraad M8 en instelbare bouten. De bijgeleverde stelpoten zijn aan de bovenzijde voorzien van 26 mm M8 draad uitwendig.

De lengte van de poten is zo in te stellen tussen 12 cm (zonder stelpoten met de bouten geheel ingedraaid, komt overeen met de voorkant van het front) en 44 cm (stelpoten maximaal, front bevindt zich 32 cm boven de grond). De instelling gebeurt door het afzagen van de stelpoten op de vereiste lengte minus 14 cm (zonder schroefdraad). Schroef voor plaatsing van het toestel de stelpoten zover mogelijk in de poten van de kachel.

Nadat het toestel is geplaatst, kunnen de poten worden nagesteld door de stelpoten uit te draaien tot de vereiste lengte (fig. 3).

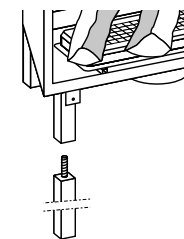


fig. 3 plaatsing van de stelpoten

### 3.6 PLAATSING VAN DE INBOUWHAARD

- Plaats het toestel in de nis (fig. 4).

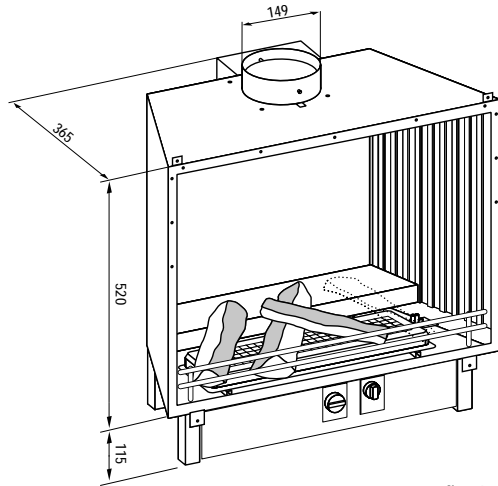


fig. 4 plaatsen van de haard

- Monteer de afvoerpijp (fig. 5).
- Zet de pijpmond weer vast (fig. 5).

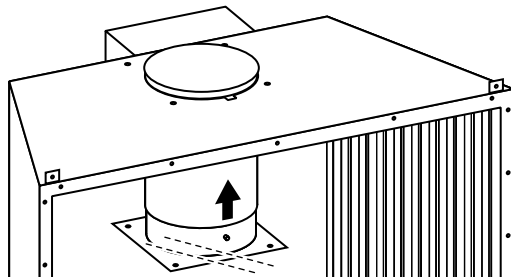


fig. 5 aansluiting op het rookkanaal

- Sluit de gasleiding aan op de gaskraan.
- Controleer alle gasaansluitingen op gasdichtheid. Gebruik hiervoor zeepwater en/of een gaslekdetector.
- Plaats de achterste ribbelplaat.

- Monteer de glasplaat met de glasklemmen.
- Klik de frontplaat bovenaan vast en zet hem onderaan vast met schroeven.
- Controleer tien minuten na een koude start of alle verbrandingsproducten de schoorsteen in gaan. Dit kan gebeuren door met een rookgenerator of een rookpatroon langs de randen van de schouw te gaan.

### 3.7 INSTELLEN VAN DE BRANDERDRUK

Dit toestel is niet uitgevoerd met een drukregelaar. Dit houdt in dat u bij het instellen van de branderdruk rekening moet houden met de op dat moment aanwezige voordruk. U meet eerst de voordruk, vervolgens kunt u in de grafiek zien welke branderdruk daarbij hoort. De branderdruk en de kleinstanddruk kunt u met de stelschroeven instellen (zie fig. 6).

- Verwijder de knop van de kleppenset door de schroef in het midden van de knop los te draaien.
- Neem de afdekplaat weg.
- Verwijder de bedieningsknop en het afdekkapje.

Omdat door het verwijderen van de knop van de kleppenset een beveiliging in werking is getreden, is de gastoevoer onderbroken. U dient deze beveiliging te overbruggen om de gastoevoer te herstellen.

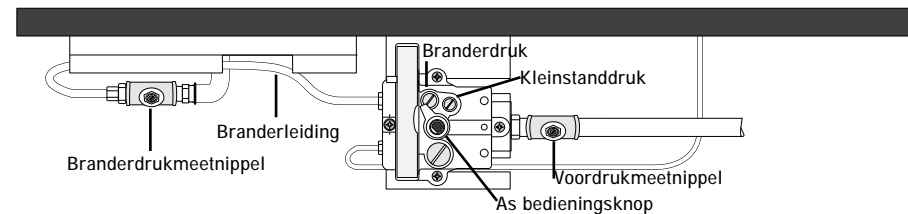


fig. 6 gasregelblok



Verbind de drukmeter met de voordrukmeetnippel en meet de voordruk terwijl de brander brandt. Ontsteek de haard.  
Bepaal aan de hand van de grafiek in bijlage 3 de branderdruk en de kleinstanddruk.  
Verbind de drukmeter met de branderdrukknippel. Zet de haard op de maximumstand, respectievelijk de minimumstand.  
U kunt met de stelschroeven de branderdruk en de kleinstanddruk regelen.  
Draai met de klok mee om de druk te verlagen en tegen de klok in om de druk te verhogen.

### 3.8 BEVEILIGING VAN DE KACHEL

Door een beveiliging (zie fig. 7) kan de Lumina niet aangestoken worden wanneer de kleppenset gesloten is.

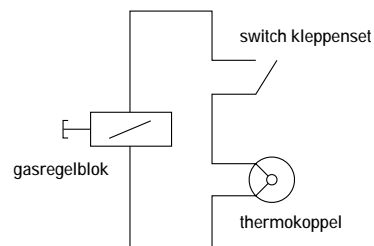


fig. 7 Aansluiting kleppenset

De Lumina is volledig beveiligd met een thermo-elektrische waakvlambeveiliging ter voorkoming van het onvoorzien uitstromen van gas uit de brander.

De Lumina is bovendien voorzien van een SIT OXYPILOT series 9000. Deze atmosferische beveiliging treedt in werking voordat de aangevoerde verbrandingslucht meer dan 200 ppm CO bevat. Dit kan gebeuren, indien de ventilatie onvoldoende is en/of de schoorsteen niet genoeg trek heeft. Indien de atmosferische beveiliging regelmatig in werking treedt, dient u uw installateur te raadplegen.

### 3.9 PLAATSEN VAN DE HOUTSET

Let op: om een goede verbranding te garanderen, mag de houtset alleen op de door FABER voorgeschreven wijze worden geplaatst (zie fig. 8). Een andere opstelling kan leiden tot roeten.

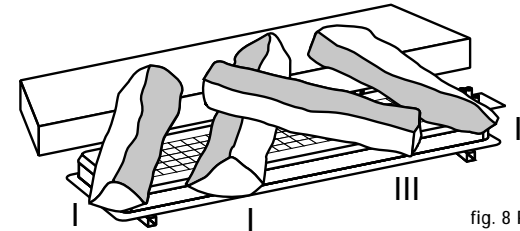


fig. 8 Plaatsen van de houtset

Strooi voordat u de houtblokken plaatst, eerst het zakje met Embers over het brandervlak.

Plaats de twee grootste blokken, I links en in het midden, het iets kleinere blok, II uiterst rechts en het smalle 'scheermes", III daar dwars overheen.

#### 4. REINIGING EN ONDERHOUD

##### Na gebruik

Wanneer de kachel voldoende is afgekoeld, kan de brander gereinigd worden met een zachte, niet pluizende doek en eventueel een stofzuiger. Past u op dat u de blokken na afloop weer op de juiste wijze terug legt (zie plaatsing houtset). Indien het toestel wordt schoongemaakt met een stofzuiger, moet bijzonder zorgvuldig met de brander worden omgegaan, omdat deze door een scherp of zwaar voorwerp kan worden beschadigd. Wij willen er tevens voor waarschuwen niet te veel kracht op het brandermateriaal uit te oefenen.

##### Reiniging van het glas

Afhankelijk van de gebruiksfrequentie kan zich in de loop der tijd een aanslag vormen op het glas. Deze aanslag kunt u verwijderen met een speciale glasreiniger of keramische kookplatreiniger. Raadpleeg de instructies op de verpakking. Wij raden aan het toestel schoon te laten maken door een erkend installateur. Een slecht functionerende schoorsteen en verkeerde positie van de blokken zorgen voor een grotere vervuiling van het glas.

##### Jaarlijks onderhoud

De Lumina dient jaarlijks te worden gereinigd en gecontroleerd door een erkend installateur. Dit geldt ook voor het rookkanaal.

##### Controle op:

- dichtheid van het gascircuit;
- de juiste werking van de regelkraan, het thermokoppelcircuit en het ontsteken van de brander.

##### Reiniging van:

- waakvlamsysteem
- de brander
- de verbrandingsruimte
- de rookgasafvoer

#### 5. STORINGEN

##### STORING

Uitgaan van de haard.

Slechte verdeling van de vlammen.

##### OORZAAK

- Onvoldoende gasdruk.

- Waakvlam is vervuild.

- De aansluiting van het thermokoppel maakt geen goed contact.

- De oxy-pilot beveiliging is ingeschakeld.

- De kleppenset is dicht gegaan.

- De houtblokken zijn niet juist geplaatst.

- De brander is sterk vervuild, doordat er as van brandbare materialen of stof in de brander is terecht gekomen.

##### REMEDIE

- Controleer of de gastoevoerleiding is vervuild of dat de aansluitkraan niet open staat.

- Maak de brander voorzichtig schoon met een stofzuiger.

- Controleer het thermokoppelcircuit.

- De oxy-pilot schakelt in als er te weinig zuurstof in de lucht is. Zorg voor voldoende aanvoer van frisse lucht.

- Open de kleppenset.

- Plaats de houtblokken op de juiste wijze (zie pag. 29).

- Zuig met een stofzuiger voorzichtig de brander schoon. Pas op dat u met de scherpe randen de brander niet beschadigt.

## DESCRIPTION DE L'APPAREIL

## SOMMAIRE

## LEGENDE

1. Clapet
2. Embouchure tuyau
3. Serrage vitre
4. Façade
5. Plaque de verre
6. Support
7. Dispositif d'allumage/veilleuse
8. Brûleur
9. Bouton de commande
10. Bouton jeu de clapets
11. Alimentation d'air
12. Pattes réglables

## FICHE TECHNIQUE

Sortie gaz de combustion	150 mm
Apport d'air de combustion	125 mm
Hauteur	640 mm
Largeur	700 mm
Profondeur	365 mm
Diamètre de l'embouchure tuyau	150 mm

1. INTRODUCTION	34	
2. DIRECTIVES DE SECURITE	35	
3. DIRECTIVES D'INSTALLATION	37	
3.1 Avant la pose	37	
3.2 Combustible	38	
3.3 Raccordement du gaz	38	
3.4 La cheminee	39	
3.5 Installation et réglage des pattes	39	
3.6 Pose du foyer encastrable	40	
3.7 Réglage de la pression du brûleur	41	
3.8 Protection du poêle	42	
3.9 Disposition des buches	43	
4. NETTOYAGE ET ENTRETIEN	44	
5. PROBLEMES	45	
APPENDICE 1	LISTE DES PIECES	60
APPENDICE 2	FICHE TECHNIQUE	62
APPENDICE 3	PRESSION BRÛLEUR	64

## 1. INTRODUCTION

Ce foyer est accompagné d'un mode d'emploi et d'instructions d'installation. Le mode d'emploi est destiné au consommateur. Outre l'information concernant l'utilisation, le manuel comprend des conseils en matière de sécurité et d'entretien.

En rédigeant les instructions d'installation, le fabricant est parti du principe que le poêle sera installé par un installateur gaz agréé, qui est au courant des directives nationales et locales.

Conservez ce fascicule, un prochain utilisateur pourra aussi en tirer profit.

## 2. DIRECTIVES DE SECURITE

- Confier l'installation à un vendeur spécialisé agréé qui respectera les normes (de sécurité contre l'incendie) nationales et locales.
- Veiller à une ventilation adéquate dans l'espace où le poêle sera installé.
- Le foyer est construit sur un plancher en béton. Si un plancher en béton n'est pas là, il faut construire les fondations d'un vide sanitaire.
- Quand on encastre le foyer, il faut avoir un joint ajouré d'environ 3 mm autour du foyer en rapport avec la dilatation du foyer pendant chauffer.
- Isoler l'appareil de matériau isolant céramique.
- Veiller à ce que le conduit de gaz et le tuyau d'évacuation de fumée ne présentent aucune fuite.
- Faire ramoner la cheminée avant chaque saison de chauffage. Avant d'allumer le poêle, s'assurer du bon fonctionnement de la cheminée.
- Vérifier le fonctionnement du circuit thermocouple et l'allumage du brûleur.
- Le foyer à gaz un but uniquement décoratif.
- Ne jamais poser d'objets ou de déchets inflammables sur le brûleur ou les bûches.
- Ne pas utiliser le poêle pour chauffer des objets.
- Cet appareil a un feu ouvert et devient brûlant en cours de service. En tenir compte en présence d'enfants. Ne jamais laisser en marche sans surveillance.

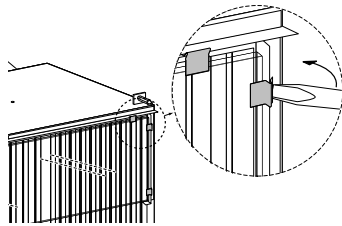
- Ne jamais placer de rideaux, de vêtements, de linge, de meubles ou d'autres objets inflammables au-dessus ou dans les parages de l'appareil. La distance minimale qui est sûre est 100 mm.
- Quand le poêle brûle, toutes les surfaces, inclusivement la vitre et le contrefeu, peuvent être très chauds. Des exceptions sont la petite porte de commande et les boutons de commande à la face avant.
- S'il n'y a pas de supervision, c'est recommandable dans quelques cas (par exemple s'il y a des enfants) de prendre des mesures appropriées par exemple par prendre un pare-feu pour prévenir des accidents personnels.
- Il faut remplacer une vitre cassée avant de mettre l'appareil en service.
- Le Lumina existe en versions propane ou gaz naturel ; en aucun cas, on ne pourra l'adapter à d'autres types de gaz.
- Ne pas modifier la construction du poêle à gaz.
- Ne se servir que de pièces originales pour réparer l'appareil.

### 3. DIRECTIVES D'INSTALLATION

#### 3.1 AVANT LA POSE

- Ne confier la pose du poêle à gaz qu'à un installateur agréé, qui effectuera les travaux conformément aux normes (de sécurité contre les incendies) nationales et locales.
- Le foyer est construit sur un plancher en béton. Si un plancher en béton n'est pas là, il faut construire les fondations d'un vide sanitaire.
- Quand on encastre le foyer, il faut avoir un joint ajouré d'environ 3 mm autour du foyer en rapport avec la dilatation du foyer pendant chauffer.
- Isoler l'appareil de matériau isolant céramique.
- Veiller à une ventilation adéquate dans l'espace à chauffer.
- Le cas échéant, retirer le clapet de gaz de combustion du canal d'évacuation.
- Veiller au bon fonctionnement de la cheminée.
- Veiller à un apport d'oxygène adéquat. Toute communication avec une autre pièce ou avec l'extérieur pourra être reliée au clapet inférieur du Lumina.
- Couvrir le dessous de poutres décoratives de matériel thermorésistant (exemple: Nobranda). On évitera ainsi le surchauffement des poutres décoratives par l'air chaud et la chaleur dégagés par le feu de bois.
- Nettoyer l'intérieur du foyer.

- Pour retirer la façade, défaire les vis du dessous. Ensuite, on pourra tirer la façade par le haut.
- Oter le serrage pour retirer le verre (III. 2).



III. 2 ôter le serrage

- Enlever le panneau arrière à cannelures.
- Défaire cinq vis de la bride, puis introduire l'embouchure du tuyau.
- Raccorder un tuyau d'acier inoxydable de 150 mm de  $\varnothing$  et le fixer à l'embouchure du tuyau à l'aide d'un vis autotaraudage. Veiller à ne pas bloquer le mécanisme des clapets.

### 3.2 COMBUSTIBLE

Le brûleur de ce poêle est adapté au gaz naturel (cat 1<sub>2L</sub>) ou au propane (cat 1<sub>3P</sub>). La plaque d'identification précise la nature du gaz convenant à cet appareil. Il n'est pas possible de convertir le poêle à tout autre type de gaz. Vous pouvez trouver la plaque portant le numéro d'article au bas du côté intérieur de façade.

### 3.3 RACCORDEMENT DU GAZ

Se munir d'un raccordement G3/8" doté d'un robinet de fermeture G1/2" (approuvé par la CE) dans le conduit d'alimentation. Veiller à ce que le raccordement soit placé au bon endroit et à ce qu'on puisse facilement y raccorder le robinet de gaz. Attention ! Ne pas tourner l'appareil de réglage pendant les travaux de raccordement. Eviter toute tension sur l'appareil de réglage et les conduits. Une fois le raccordement effectué, vérifier l'étanchéité des raccordements montés.

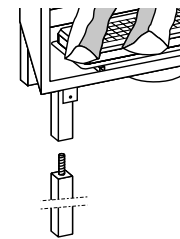
### 3.4 LA CHEMINÉE

Toute cheminée qui aura déjà servi au chauffage au bois, au mazout ou au charbon requiert un nettoyage professionnel du canal d'évacuation.

Le canal d'évacuation doit avoir un diamètre de passage d'au moins 150 mm. Tout clapet de gaz de combustion devra être retiré de ce canal. Le Lumina est équipé d'un jeu de clapets avec dispositif de sécurité. Le poêle ne peut pas être allumé tant que les clapets sont fermés.

### 3.5 INSTALLATION ET REGLAGE DES PATTES

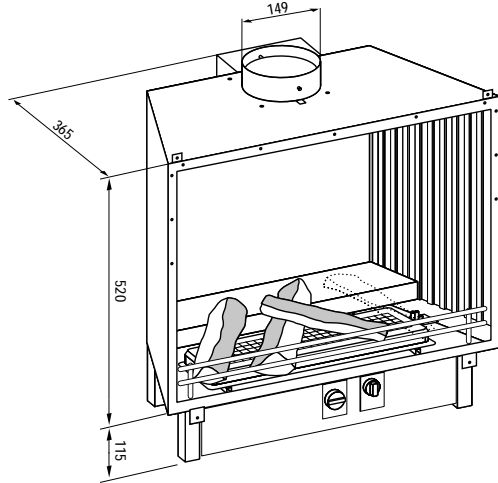
Le bas des pattes du Lumina est muni d'un filetage interne M8 et de boulons réglables. Les pattes réglables annexes ont, dans la partie supérieure, un fil extérieur M8 de 26 mm. On pourra régler la longueur des pattes entre 12 cm (les boulons des pattes réglables sont complètement serrés ; ceci correspond à l'avant de la façade) et 44 cm (pattes en position maximale, la façade est à 32 cm du sol). En vue du réglage, scier les pattes réglables à la longueur voulue, réduite de 14 cm (sans filetage). Avant de poser l'appareil, visser les pattes réglables dans les pattes du poêle en les enfonçant le plus possible. Une fois l'appareil installé on pourra perfectionner la position des pattes en dévissant les réglables jusqu'à obtention de la longueur désirée (III. 3).



III. 3 pose des pattes réglables

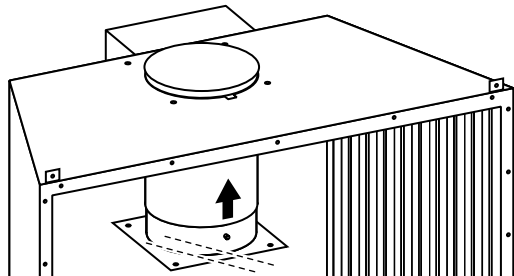
### 3.6 POSE DU FOYER ENCASTRABLE

- Placer l'appareil dans la niche (ill. 4).



ill. 4 pose du foyer

- Poser le tuyau d'évacuation (ill. 5).
- Replacer l'embouchure (ill. 5).



ill. 5 raccordement au canal d'évacuation de gaz

- Brancher le conduit au robinet de gaz.
- Vérifier l'étanchéité de tous les conduits de gaz en se servant d'eau savonneuse et/ou d'un détecteur de gaz.
- Placer le panneau arrière à cannelures.

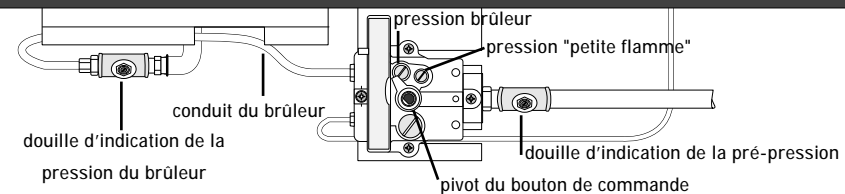
- Fixer la vitre avec les serrages.
- Emboîter le haut du panneau de face; visser le bas.
- Procéder un "démarrage à froid". Dix minutes après, s'assurer que tous les résidus de combustion montent bien dans la cheminée. Cette vérification peut s'effectuer en parcourant les bords du foyer à l'aide d'un générateur de fumée ou d'une cartouche fumigène.

### 3.7 REGLAGE DE LA PRESSION DU BRULEUR

Cet appareil n'est pas équipé de régulateur de pression. Il faudra donc tenir compte de la pré-pression du moment lors du réglage de la pression du brûleur. Commencer par mesurer la pré-pression. Ensuite, consulter le graphique pour savoir quelle pression de brûleur y correspond. On pourra mettre au point la pression du brûleur et la pression "Petite flamme" à l'aide de vis de réglage.

- Détacher le bouton du jeu de clapets en dévissant le vis du milieu du bouton.
- Oter le couvercle.
- Retirer le bouton de commande et le capuchon.

La suppression du bouton du jeu de clapets déclenche un dispositif de sécurité qui coupe l'alimentation en gaz. Il faudra surmonter ce dispositif pour rétablir l'apport de gaz.



ill. 6 bloc régulateur de gaz

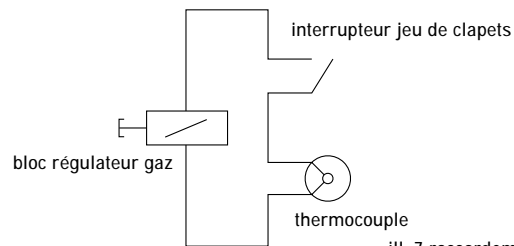
Relier le manomètre à la douille d'indication de la pré-pression et mesurer la pré-pression pendant que le brûleur brûle. Allumer le foyer. Évaluer les pressions brûleur, et petite flamme à l'aide du graphique qui se trouve en appendix 3.

Raccorder le manomètre à la douille de la pression du brûleur. Positionner le foyer respectivement sur Maximum et Minimum. Le réglage des pressions Brûleur et Petite flamme s'effectuera à l'aide des vis de réglage.

Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la pression et pour l'augmenter, dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

### 3.8 PROTECTION DU POELE

Un dispositif de sécurité (voir ill. 7) empêche d'allumer le Lumina tant que le jeu de clapets est fermé.



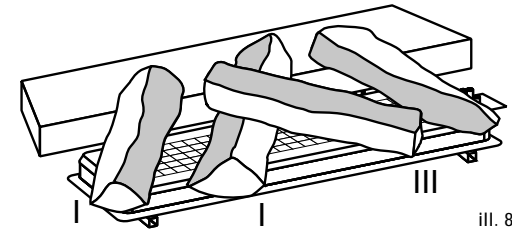
ill. 7 raccordement du jeu de clapets

Le Lumina est parfaitement protégé à l'aide d'un dispositif de sécurité thermoélectrique pour la veilleuse. On évite ainsi l'écoulement imprévu de gaz en provenance du brûleur.

De plus, le Lumina est muni d'un SIT OXYPILOT série 9000. Ce dispositif de sécurité atmosphérique intervient avant que l'air de combustion ne contienne plus de 200 ppm CO : chose qui peut arriver lorsque la ventilation est insuffisante ou que la cheminée ne tire pas suffisamment. Faire appel à l'installateur si le dispositif de sécurité atmosphérique se déclenche de façon régulière.

### 3.9 DISPOSITION DES BÛCHES

Attention : Poser les bûches selon le modèle établi par FABER. Seule cette disposition assure une bonne combustion (voir ill. 8). Tout autre modèle risque de provoquer de la suie.



ill. 8 disposition des bûches

D'abord répandre le sachet d'embers sur la surface du brûleur avant de placer les bûches.

Les deux bûches les plus grosses I à gauche et au milieu, la bûche plus petite II à l'extrême droite et la "lame de rasoir" étroite dessus et en travers.



#### 4. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

##### Après emploi

Une fois le poêle suffisamment refroidi, on pourra procéder au nettoyage du brûleur en se servant d'un chiffon doux et non pelucheux et, éventuellement, d'un aspirateur. Reposer les bûches selon la disposition indiquée (voir "Disposition des bûches"). Lorsque l'on se sert de l'aspirateur, prendre soin surtout de ne pas abîmer le brûleur en le frappant d'un objet lourd ou pointu. Ne pas exercer trop de pression sur le matériel du brûleur.

##### Nettoyage de la vitre

Une couche de saleté plus ou moins épaisse en fonction du degré d'utilisation de l'appareil risque de se poser sur la vitre. Pour nettoyer, se servir d'un produit spécial pour verre ou pour plaques de cuisson de céramique. Lire les instructions sur l'emballage. Nous conseillons de confier le nettoyage à un installateur agréé. Une cheminée qui tire mal, une mauvaise disposition des bûches : des facteurs qui contribuent à salir la vitre.

##### Entretien annuel

Tous les ans, il faudra faire nettoyer et contrôler le Lumina par un installateur reconnu. Il en va de même pour le canal de fumée.

##### Vérifier:

- la densité du circuit de gaz ;
- le fonctionnement correct du robinet régulateur, le circuit thermocouple et l'allumage du brûleur.

##### Nettoyer :

- le dispositif de la veilleuse ;
- le brûleur ;
- l'espace de combustion ;
- l'évacuation du gaz de combustion.

#### 5. PROBLEMES

##### PROBLEME

##### ORIGINES

##### SOLUTIONS

Extinction du foyer.

- Pression de gaz insuffisante.

- Vérifier si le conduit de gaz est sali ou si le robinet de raccordement est fermé.

- La veilleuse est sale.

- Nettoyer soigneusement le brûleur à l'aide d'un aspirateur.

- Mauvais contact du raccordement du thermocouple.

- Vérifier le circuit thermocouple.

- Le dispositif de sécurité oxypilot est déclenché.

- L'oxypilot se met en marche lorsque l'air ne contient pas assez d'oxygène. Veiller à une alimentation en air frais suffisante.

- Le jeu de clapets s'est fermé.

- Ouvrir le jeu de clapets.

Mauvaise répartition des flammes.

- Mauvaise disposition des bûches.

- Disposer les bûches correctement (voir page 43).

- Le brûleur est sali suite à un dépôt de cendres de produits inflammables ou de poussière.

- Nettoyer soigneusement le brûleur à l'aide d'un aspirateur. Veiller à ce que les bords tranchants n'abîment pas le brûleur.

## DESCRIPTION OF THE HEARTH

## LEGEND

1. Valve
2. Exhaust Pipe Collar
3. Glass Seal
4. Front
5. Glass Plate
6. Base
7. Ignition/Pilot Light Unit
8. Burner
9. Control Knob
10. Valve Control
11. Air Intake
12. Adjustable Legs

## TECHNICAL DATA

Flue gas pipe diameter	ø 150 mm
Air intake pipe diameter	ø 125 mm
Height	640 mm
Width	700 mm
Depth	365 mm
Exhaust Pipe diameter	150 mm

## TABLE OF CONTENTS

1. INTRODUCTION	48	
2. SAFETY PRECAUTIONS	49	
3. INSTALLATION INSTRUCTIONS	51	
3.1 Preparing for installation	51	
3.2 Fuel	52	
3.3 Connecting the gas supply	52	
3.4 The chimney	53	
3.5 Placement and adjustment of the legs	53	
3.6 Placement of the built-in hearth	54	
3.7 Setting the burner pressure	55	
3.8 Hearth security features	56	
3.9 Placement of the wood set	57	
4. CLEANING AND MAINTENANCE	58	
5. PROBLEMS	59	
APPENDIX 1	PARTS LIST	60
APPENDIX 2	TECHNICAL DATA	62
APPENDIX 3	BURNER PRESSURE	64

## 1. INTRODUCTION

This hearth is delivered with Installation Instructions and Instructions for Use. The Instructions for Use is intended for the consumer. It contains information about the use of the hearth as well as safety and cleaning recommendations.

In compiling the installation instructions, we have assumed that the hearth will be installed by an authorised installer who is familiar with the national and local safety regulations.

Keep this book in a safe place, so that future users can benefit from this information.

## 2. SAFETY PRECAUTIONS

- Have the gas hearth installed by a qualified installer in accordance with local and national (fire safety) regulations.
- The hearth is set up on a concrete floor. If there is no concrete floor a foundation should be put up from the creeping space.
- When building in a hearth you should take care that there is an open joint of about 3 mm around it with respect to the expansion of the hearth when heating.
- Insulate the hearth with ceramic insulating material.
- Be sure the room in which the hearth is installed has sufficient ventilation.
- Check the gas supply and the exhaust pipe for leaks.
- Have the chimney cleaned every season. Ensure that the chimney is operating properly before using the hearth.
- Check that the thermocouple circuit is operating properly and that the hearth lights properly.
- The open gas hearth is intended as a decorative hearth only.
- Never place flammable materials or trash on the burner.
- Do not use the gas hearth to warm objects.
- This equipment has an open flame and becomes hot during use. Keep this in mind when children are in the area. Never leave the hearth burning unattended.

- Draperies, clothing, laundry, furniture and other flammable materials must never be placed above or near the hearth. Minimally safe distance 100 mm.
- When the hearth is burning, all surfaces, including the pane and the back wall, can become very hot. An exception is the small control door and the control knobs at the front side.
- If there is no supervision, it is advisable in some cases (e.g. if there are children) to take suitable measures e.g. by using a fire-screen to prevent personal accidents.
- A broken pane should be replaced before turning on the hearth.
- The Lumina is available in propane or natural gas models and may not be modified for use with other types of gas.
- The construction of the gas hearth may not be modified.
- The gas hearth may only be repaired using original parts.

### 3. INSTALLATION INSTRUCTIONS

#### 3.1 PREPARING FOR INSTALLATION

- Have the hearth installed by an authorised installer, in conformance with national and local (fire safety) regulations.
- The hearth is set up on a concrete floor. If there is no concrete floor a foundation should be put up from the creeping space.
- When building in a hearth you should take care that there is an open joint of about 3 mm around it with respect to the expansion of the hearth when heating.
- Insulate the hearth with ceramic insulating material.
- Ensure that there is sufficient ventilation in the room to be heated.
- Remove any damper that may be in the flue.
- Ensure that the chimney is operating properly.
- Ensure that there is an adequate supply of oxygen. An air supply from another room or from the outdoors can be connected to the lower valve in the Lumina.
- The underside of any decorative beam in the mantle must be covered with heat-proof material (e.g. Nobranda). This prevents the temperature of the beam from becoming too high because of the hot air rising from the fire.
- Draperies, clothing, laundry, furniture and other flammable materials must never be placed above or near the hearth. Minimally safe distance 100 mm.
- Clean the interior of the hearth.

- Remove the front door by loosening the screws on the underside. The door can then be pulled loose from the top.
- Remove the glass by removing the glass holders (fig. 2).

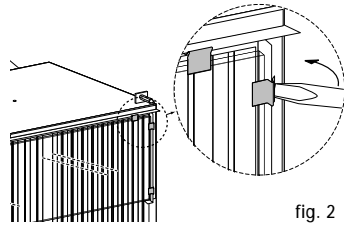


fig. 2 removing glass holders

- Remove the corrugated back plate.
- Loosen the five screws in the flange and let the pipe collar sink down into the chamber.
- Fit a 150 mm diameter flexible RVS pipe to the pipe collar and screw it tight with a sheet metal screw. Be sure not to block the flue mechanism.

### 3.2 FUEL

The burner of the hearth is designed for natural gas (cat I<sub>2L</sub>) or propane (cat I<sub>3P</sub>). The information plate clearly states which fuel to use. The hearth cannot be modified for other fuels. You can find the type plate at the bottom of the inside of the front.

### 3.3 CONNECTING THE GAS SUPPLY

The hearth requires a G3/8" gas connection. The gas line must be fitted with a G1/2" (CE approved) shut-off tap. Ensure that the gas connection is in the proper position for attachment to the gas hearth and that you can easily install the gas tap. Be sure the control equipment is not twisted while connecting the gas pipe. Remove any tension on the control equipment and the gas supply pipe. After connection is complete, check all fittings for gas leaks.

### 3.4 THE CHIMNEY

If the chimney has previously been used for a wood, oil, or coal stove, it must be professionally cleaned. The flue must be at least 150 mm in diameter. Any damper in the chimney must be removed. The Lumina is equipped with its own dampers with a safety feature. If the dampers are closed, the gas hearth will not light.

### 3.5 PLACEMENT AND ADJUSTMENT OF THE LEGS

The legs of the Lumina are internally threaded (M8) and have adjustable bolts. The tops of the legs are fitted with externally threaded (26 mm M8) posts. The legs can be adjusted from between 12 cm (without the legs and with the bolts completely screwed in; this is level with the front of the hearth) and 44 cm (posts at maximum height, front of the hearth 32 cm above the floor). This is done by sawing the legs to the desired length minus 14 cm (without screw threads). Before installing the hearth, screw the adjustable legs as far into the hearth as possible. After the hearth is installed, the legs can be adjusted by screwing the posts out to the desired length (fig. 3).

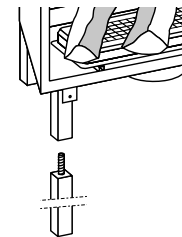


fig. 3 installing the adjustable legs

### 3.6 PLACEMENT OF THE BUILT-IN HEARTH

- Place the unit in the niche (fig. 4).

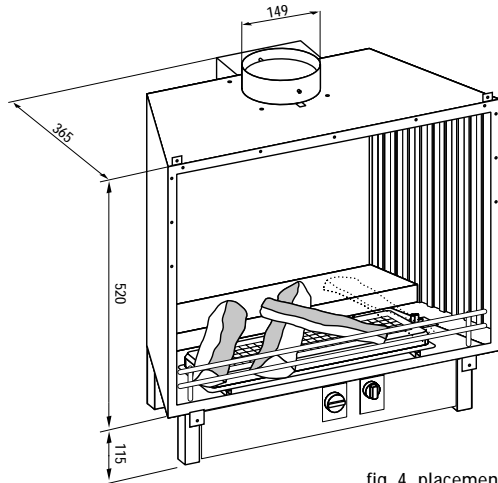


fig. 4 placement of the built-in hearth

- Connect the flue gas pipe (fig. 5).
- Return the pipe collar to its original position (fig. 5).

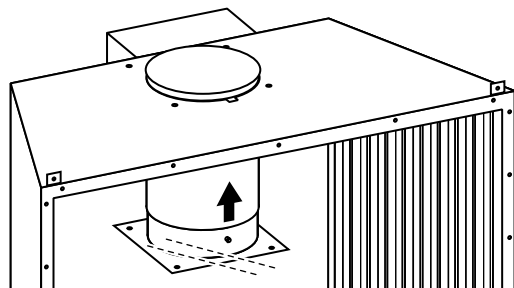


fig. 5 connecting the flue gas pipe

- Connect the gas supply to the hearth.
- Check all fittings for leaks. Use soapy water and/or a gas leak detector to do this.

- Remount the glass plate with its holders.
- Click the top of the front plate in position and replace the screws in the bottom.
- Ten minutes after a cold start, check that all the flue gases are being removed through the chimney. You can do this by passing a smoke generator or smoke pattern along the edges of the chimney.

### 3.7 SETTING THE BURNER PRESSURE

This unit is not equipped with a pressure regulator. This means that when setting the burner pressure, you must take the pre-pressure into account. First measure the pre-pressure, then use the chart to determine the appropriate burner pressure. The burner pressure and the lowest flame pressure can be adjusted with the set screw.

Remove the damper control knob by removing the screw in the middle of the knob and screwing off the knob.

Remove the cover plate.

Remove the adjusting knob and the cover.

Since removing the damper control knob activates a safety feature, the gas flow is interrupted. You must circumvent this safety feature to recover the gas flow.

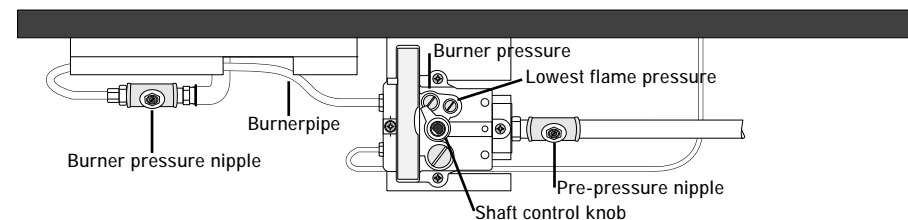


fig. 6 gas control block

Connect the pressure gauge to the pre-pressure nipple and measure the pre-pressure while the burner is burning. Light the hearth. Use the chart in appendix 3 to determine the burner pressure and the lowest flame pressure.

Connect the pressure gauge to the burner nipple. Turn the hearth to its highest setting and then to its lowest setting. Use the set screws to adjust the burner pressure and the lowest flame pressure. Turn clockwise to lower the pressure and counter clockwise to increase the pressure.

### 3.8 HEARTH SECURITY FEATURES

A security feature prevents the Lumina from being lit if the dampers are closed (see fig. 7).

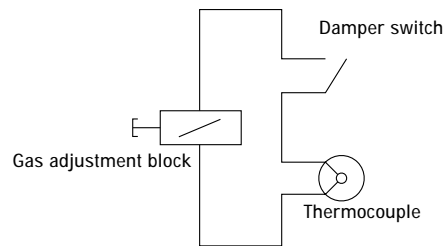


fig. 7 damper connection

The Lumina is completely protected by a thermo-electric pilot light system, which prevents gas from escaping from the burner unintentionally.

In addition, the Lumina is equipped with a SIT OXYPILOT series 9000. This atmospheric safety feature is activated before the flue gas reaches a CO level of 200 ppm. This can happen if there is insufficient ventilation and/or if the chimney does not have enough draught. If the atmospheric safety feature is activated repeatedly, notify your installer.

### 3.9 PLACEMENT OF THE WOOD SET

Note: To ensure proper burning, the wood set may only be arranged according to the instructions provided by FABER (fig. 8). Other placement can cause soot.

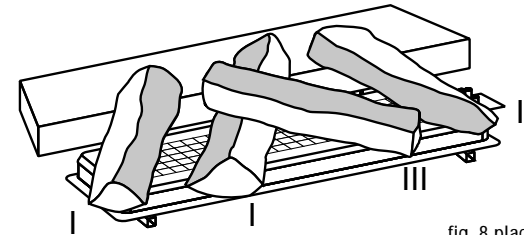


fig. 8 placement of the wood set

First scatter the small bag with embers over the burner surface before you place the woodblocks. The two largest blocks must be placed on the left and in the middle, the smaller block II on the right and the small "razor" III across number I.

#### 4. CLEANING AND MAINTENANCE

##### After use

When the gas hearth has cooled sufficiently, the burner can be cleaned with a soft, lint-free cloth or a vacuum cleaner. Be sure you replace the blocks in their proper position after cleaning (see placement of the wood set). If you use a vacuum cleaner, be especially careful with the burner, because a sharp or heavy object can damage it. Do not use excessive force on the burner.

##### Cleaning the glass

Depending on the intensity of use, a layer may form on the glass. This layer can be removed with a special glass cleaner or ceramic cook-top cleaner. Follow the instructions on the package. We recommend that you have the hearth cleaned by an authorised installer.

A poorly functioning chimney or incorrect placement of the wood set can cause the glass to become dirty.

##### Annual Maintenance

The Lumina must be cleaned and checked annually by an authorised installer. The same is true of the chimney.

##### Check for:

- any leaks in the gas line;
- proper functioning of the flame control knob, the thermocouple circuit and the lighting of the burner.

##### Clean:

- the pilot light system;
- the burner;
- the combustion chamber;
- the flue.

#### 5. PROBLEMS

##### PROBLEM

##### CAUSE

##### SOLUTION

The hearth stops burning.

- Insufficient gas pressure.
- The pilot light is dirty.
- The thermocouple contact does not engage properly.
- The oxypilot feature is activated.
- The dampers are closed.

- Check that the gas tap is open and check the gas line to see if it is dirty.
- Clean the burner carefully with a vacuum cleaner.
- Check the thermocouple circuit.
- The oxypilot activates if there is too little oxygen in the air. Ensure that there is enough fresh air.
- Open the dampers.

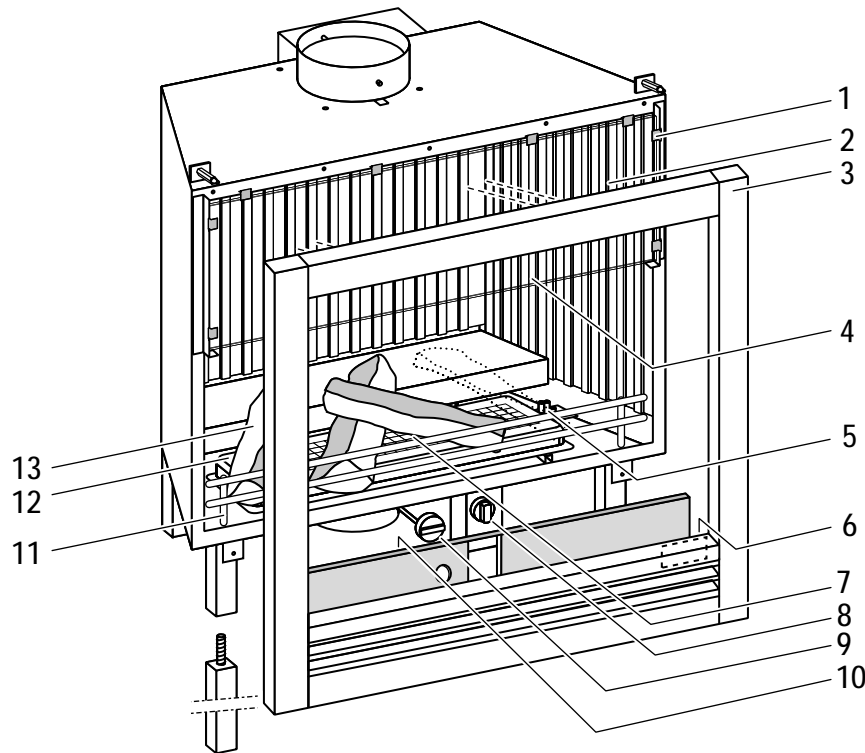
The flame is poorly distributed.

- The wood blocks are not positioned properly.
- The burner is quite dirty because of ash from combustible materials has gotten into the burner.

- Arrange the wood set properly (see page 57).
- Clean the burner carefully with a vacuum cleaner. Be careful not to damage the burner with the sharp edges of the vacuum cleaner.



ERSATZTEILLISTE/ONDERDELENLIJST/SUPPLEMENT/PARTS LIST



exploded view

Artikelnummers:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Glasklemme/glasklem/serrages de vitre/glass sealer   | 20900008 |
| 2. Profilplatte gelacktes Set/profielplaat gelakt set/jeu de plaques de profil peintes/corrugated metal sheet lacquered set | 20900012 |
| 1x hinten/achter/arrière/rear   |          |
| 2 x Seite/zijde/côtés/side  |          |
| 3. Mantel gelackt/ommanteling gelakt/cadre peint/lacquered frame  | 09047052 |
| 4. Glasplatte/glasplaat/vitre/glass plate   | 04506800 |
| 5. Oxypilot OP 9027   | 37001032 |
| 6. Magnetverschluß/magneetsluiting/fermeture magnétique/magnetic fastening  | 34220076 |
| 7. Injektor/injector/injecteur/injector   | 20900010 |
| Brenner/brander/brûleur/burner  | 20900009 |
| 8. Thermokopplung Unterbrecher/thermokoppel onderbreker/interrupteur thermocouple/Thermocouple switch                       | 13316500 |
| Gasregelblock/gasregelblok/bloc régulateur gaz/gas regulator BM 733   | 37005010 |
| 9. Knopf klappenbedienung/knop klepbediening/bouton de commande de clapet/control knob                                      | 15404100 |
| 10. Mikroschalterset/micro schakelaar set/jeu microinterrupteurs/micro switch set   | 20900011 |
| Mikroschalter/microschakelaar/microinterrupteur/microswitch   |          |
| Hebebaum/hefboom/levier/lever   |          |
| 2 x Bolzen/boutjes/boulons/bolts M3 x 16  |          |
| 2 x Mutter/moer/écrous/nuts M3  |          |
| Schnur/snoertje/cordon/cord   |          |
| 11. Blockfänger gelackt/blokkenvanger gelakt/garde-bûches/laquered block guard  | 20290552 |
| 12. Embers 10 g.  | 20753000 |
| 13. Holzset/houtset/jeu de bûches/wood set  | 20752700 |
| Lack/lak/peinture/lacquer   | 09000008 |

## Beilage 2/Bijlage 2/Appendice 2/Appendix 2

### TECHNISCHE DATEN/TECHNISCHE GEGEVENS/FICHE TECHNIQUE/TECHNICAL DATA

Land/land/pays/country	NL		BE		DE			AT		IR		LU		CH		GB		FR	
Kategorie/categorie/catégorie/category	I2L	I3P	I2E+	I3P	I2ELL	I3P		I2H	I3B/P	I2H	I3+	I2E	nvt	I2H	I3B/P	I2H	I3P	I2E+	I3P
Gerätetyp/toesteltype/type d'appareil/model type	B11AS	B11AS	B11AS	B11AS	B11AS	B11AS		B11AS	nvt	B11AS	nvt	B11AS	nvt	B11AS	nvt	B11AS	4,2	B11AS	B11AS
Nennbelastung/belasting Hi/charge nom./nominal load	6,5 kW	4,2 kW	6,5	4,2	6,5	4,2		6,5		6,5		6,5		6,5		6,5	4,2	6,5	4,2
Gassorte/gassoort instelling/sorte de gaz/type of gas	G25	G31	G20	G31	G20	G31		G20		G20		G20		G20		G20	G31	G20	G31
Anschlußdruck/aansluitdruk/pression de branchement/inlet pressure	25 mbar	30 mbar	20 mbar	37 mbar	20 mbar	50 mbar		20 mbar		20 mbar		20 mbar		20 mbar		20 mbar	50 mbar	20 mbar	37 mbar
Gasdurchfluß bei voller belastung/gasdebit bij volle belasting/débit de gaz à pleine charge/gas usage at full load	0,77	0,17	0,7	0,17	0,7	0,17		0,7		0,7		0,7		0,7		0,7	0,17	0,7	0,17
Brennerdruck/branderdruk bij nominale voordruk/pression brûleur/burner pressure	16 mbar	20 mbar	11 mbar	20 mbar	11 mbar	20 mbar		11 mbar		11 mbar		11 mbar		11 mbar		11 mbar	20 mbar	11 mbar	20 mbar
Einspritzdüse/inspuitter diameter/pression d'injection/injection nozzle	2,2	1,2	2,2	1,2	2,2	1,2		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2	1,2	2,2	1,2
Kleinstdruck/kleinstand bij nominale voordruk/pression petite flamme/pressure at low setting	6 mbar	8 mbar	4 mbar	8 mbar	4 mbar	8 mbar		4 mbar		4 mbar		4 mbar		4 mbar		4 mbar	8 mbar	4 mbar	8 mbar
Dauerzündflamme/waakvlam/veilleuse/pilot light	oxy	oxy	oxy	oxy	oxy	oxy		oxy		oxy		oxy		oxy		oxy	oxy	oxy	oxy
Zündflammdüse/waakvlaminspuitter/injecteur veilleuse/pilot flame injection	ng	lpg	ng	lpg	ng	lpg		ng		ng		ng		ng		ng	lpg	ng	lpg
Gasregelblock/regelblok/bloc de réglage gaz/gas control block	BM733	BM733	BM733	BM733	BM733	BM733		BM733		BM733		BM733		BM733		BM733	BM733	BM733	BM733
Druckregler/drukregelaar/régulateur de pression/pressure regulator	n	n	n	n	n	n		n		n		n		n		n	n	n	n
Gasanschluß/aansluiting gasblok/connection gaz/gas connection	Außenseite/buiten/extérieur/outside	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"		3/8"		3/8"		3/8"		3/8"	3/8"	3/8"	3/8"

# Beilage 3/Bijlage 3/Appendice 3/Appendix 3

## BRENNERDRUCK/BRANDERDRUK/PRESSION BRÛLEUR/BURNER PRESSURE

● Brennerdruck/Branderdruk/Pression brûleur/Burner pressure  
 ■ Kleinstanddruk/Kleinstanddruk/Pression "petite flamme"/Lowest flame pressure

